

## Klassenfahrten in allen Jahrgangsstufen

Die mehrtägigen Schulfahrten sind mit dem Elternbeirat abgestimmt und beinhalten das schuleigene Fahrtenkonzept:

Klassenstufe 5	Integrationsfahrt
7	Skifahrt
8	Bilingual-Fahrt
10	Berlin-Fahrt
12	Studienfahrt
12	Weimar-Fahrt (LK Deutsch)

Austausche sind ein freiwilliges Angebot und können abhängig vom Zielort finanziell variieren. Sie werden nicht durch den Freundeskreis der Schule bezuschusst.

Im Folgenden sollen die oben aufgelisteten Fahrten kurz erläutert werden:

1. Die 5. Klassen führen eine 2-3-tägige Integrationsfahrt durch. Die Schülerinnen und Schüler werden hierbei von jeweils zwei Paten aus den 10. Klassen begleitet. Der Kostenrahmen für diese Fahrt beträgt maximal 140,-- €/pro Schüler. Die Kosten für die Paten werden vom Freundeskreis übernommen.
2. Die 7. Klassen fahren nach Österreich, um einen Einblick in Wintersportarten zu bekommen. Neben dem Schwerpunkt Ski Alpin wird auch der Skilanglauf mit den Schülern ausprobiert und ggf. vertieft. Der Kostenrahmen beträgt 420,-- €/ pro Schüler. Hierbei sind alle Kosten (Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Skipass, Materialleihe) mit inbegriffen.
3. Für die Schülerinnen und Schüler mit bilingualem Sachfachunterricht gibt es das Angebot, eine Fahrt nach London oder Südeuropa zu unternehmen. Diese Reise auf freiwilliger Basis hat einen Kostenrahmen von max. 400 Euro.
4. In der Jahrgangsstufe 10 findet die Berlin-Fahrt statt. Die verpflichtende Klassenfahrt kostet maximal 400 Euro und wird zum Teil von politischen Institutionen bezuschusst.
5. In der 12. Jahrgangsstufe werden Studienfahrten angeboten und durchgeführt. Der Kostenrahmen für die Studienfahrten liegt bei max. 480,-- €/pro Schüler.
6. Die Schülerinnen und Schüler im Leistungskurs Deutsch fahren am Ende 11. Jahrgangsstufe zu einer verpflichtenden Studienreise nach Weimar. Der Kostenrahmen für die Fahrt liegt bei max. 250 Euro.

Des Weiteren finden verschiedene Austausche statt, die zur Zeit alle auf freiwilliger Basis realisiert werden (Tournus, Garda, Kopenhagen, USA).

Die Schulleitung